

Anschrift und Gruß

¹Paulus und Timotheus, Knechte Jesu Christi, allen Heiligen in Christus Jesus in Philippi samt den Bischöfen und Dienern: ²Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem HERRN Jesus Christus!

Dank und Gebet

³Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke, ⁴wenn immer ich in allen meinen Gebeten für euch alle mit Freuden bete, ⁵über eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tag an bis heute, ⁶und ich bin dessen guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi. ⁷Wie es denn für mich recht ist, dieses von euch allen zu denken, weil ich euch in meinem Herzen habe, die ihr alle mit mir an der Gnade teilhabt in meiner Gefangenschaft, und wenn ich das Evangelium verantworte und verteidige. ⁸Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch allen verlangt von Herzensgrund in Jesus Christus. ⁹Und darum bete ich, dass eure Liebe mehr und mehr reich werde in aller Erkenntnis und Erfahrung, ¹⁰dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid auf den Tag Christi, ¹¹erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus geschehen ist, zur Ehre und zum Lob Gottes.

Förderung des Evangeliums

¹²Ich lasse euch aber wissen, liebe Brüder, dass, wie es um mich steht, das ist zur Förderung des Evangeliums nützlich, ¹³so dass meine Banden offenbar geworden sind in Christus im ganzen Prätorium und bei allen anderen, ¹⁴und viele Brüder in dem HERRN haben aus meinen Ketten Zuversicht gewonnen und sind umso kühner geworden, das Wort zu reden ohne Scheu. ¹⁵Zwar predigen einige Christus aus Neid und Hader, einige aber aus guter Meinung. ¹⁶Jene verkündigen Christus aus Selbstsucht und nicht lauter; denn sie wollen meinen Banden eine Bedrängnis dazu fügen; ¹⁷diese aber aus Liebe; denn sie wissen, dass ich zur Verantwortung des Evangeliums hier liege. ¹⁸Was tut's aber? Wenn nur Christus verkündigt wird auf jede Weise, es geschehe zum Vorwand oder in Wahrheit, so freue ich mich doch darüber und will mich auch weiterhin freuen. ¹⁹Denn ich weiß, dass mir dies zur Erlösung dienen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi, ²⁰wie ich sehnlich warte und hoffe, dass ich in keinem Stück zu Schanden werde, sondern dass mit aller Freudigkeit, wie sonst allezeit auch jetzt, Christus groß gemacht werde an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch Tod. ²¹Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn. ²²Wenn aber das Leben im Fleisch mir dient, mehr Frucht zu schaffen, so weiß ich nicht, was ich erwählen soll. ²³Denn es liegt mir beides sehr nahe: ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre; ²⁴aber es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen. ²⁵Und in guter Zuversicht weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen sein werde, euch zur Förderung und Freude des Glaubens, ²⁶damit euer Rühmen in Christus Jesus noch größer werde an mir, wenn ich wieder zu euch komme.

Ermutigung zum Durchhalten

²⁷Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit, ob ich komme und euch sehe oder abwesend von euch höre, ihr in einem Geist und einer Seele steht und mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums ²⁸und euch in keiner Weise erschrecken lässt von den Widersachern, was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist, euch aber der Erlösung, und das von Gott. ²⁹Denn euch ist es gegeben, um Christi willen, dass ihr nicht allein an ihn glaubt, sondern auch um seinetwillen leidet; ³⁰und ihr habt denselben Kampf, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.